

Heilpraktikerprüfung Oktober 2012

01

Einfachauswahl

Ein 60-jähriger Patient, der Sie wegen psychischer Probleme aufsucht, berichtet im Rahmen der Anamnese, dass er von seinem Arzt Lithium verordnet bekommen habe.

Für welche Erkrankung spricht diese Behandlung am ehesten?

(1 P)

- A) Alkoholkrankheit
 - B) Affektive Störung
 - C) Vaskuläre Demenz
 - D) Schizophrenie
 - E) Histrionische Persönlichkeitsstörung
-

02

Einfachauswahl

Welche Aussage beschreibt eine dissoziale Persönlichkeitsstörung?

(1 P)

- A) Verlust der Integration bestimmter Ich-Funktionen oder bestimmter körperlicher Funktionen
 - B) Verhalten, das den geltenden sozialen Normen erheblich widerspricht
 - C) Rückzug von sozialen Kontakten in eine abgeschirmte Phantasiewelt
 - D) Vorhandensein von zwei oder mehr Persönlichkeiten in einem Individuum
 - E) Verhalten ist maniert, flapsig und oberflächlich
-

03

Einfachauswahl

Bei einem 10-jährigen Jungen treten wiederkehrend nächtliche Episoden äußerster Furcht und Panik mit heftigem Schreien, Bewegungen und starker autonomer Erregung auf.

Zu welcher Diagnose passt diese Beschreibung am besten?

(1 P)

- A) Enuresis nocturna
 - B) Narkolepsie
 - C) Schlafapnoe
 - D) Aufmerksamkeitsdefizitstörung (ADS)
 - E) Pavor nocturnus
-

04

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur psychotischen Störung Alkoholhalluzinose treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

(je 1 P)

- A) Die Alkoholhalluzinose ist typischerweise durch akustische Halluzinationen gekennzeichnet

- B) Charakteristisch sind ausgeprägte vegetative Begleiterscheinungen
 - C) Psychomotorische Störungen wie z. B. Erregung können auftreten
 - D) Wahnideen sprechen gegen eine Alkoholhalluzinose
 - E) Bewusstseinstörung ist ein Hauptmerkmal bei der Alkoholhalluzinose
-

05

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

Hinweise für eine manische Episode sind:

(je 1 P)

- A) Bewusstseinstörung
 - B) Gesteigerte Selbstzweifel
 - C) Vermehrtes Schlafbedürfnis
 - D) Distanzlosigkeit
 - E) Konzentrationsschwierigkeiten
-

06

Einfachauswahl

Für welche Demenzform sind frühe, langsam fortschreitende Charakterveränderungen mit Verlust sozialer Fähigkeiten typisch?

(1 P)

- A) Demenz bei Alzheimer-Krankheit
 - B) Demenz bei Pick-Krankheit (Frontallappendemenz)
 - C) Vaskuläre Demenz
 - D) Demenz bei Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (CJD)
 - E) Demenz bei Morbus Parkinson
-

07

Einfachauswahl

Welche Aussage zu Zwangsstörungen trifft zu?

(1 P)

- A) Die Zwangsgedanken werden vom Patienten nicht als unsinnig erkannt
 - B) Bei den Zwangsvorstellungen werden wahnhafte Gedanken erlebt
 - C) Patienten mit einer gesicherten Zwangsstörung haben ein deutlich höheres Risiko gegenüber der Allgemeinbevölkerung, an einer Schizophrenie zu erkranken
 - D) Zwangsgedanken können auch im Zusammenhang mit postpartalen Depressionen und/oder postpartalen Psychosen auftreten
 - E) Das männliche Geschlecht ist von der Zwangsstörung deutlich häufiger betroffen als Frauen
-

08

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Eine paranoide Persönlichkeitsstörung (nach ICD-10) äußert sich

1. in geringer Empfindlichkeit gegenüber Ablehnung
2. in Selbstbezogenheit
3. in ausgeprägtem Misstrauen
4. in streitsüchtigem Verhalten
5. in stetigem Drang zum Perfektionismus

(1 P)

- A) Nur die Aussage 3 ist richtig
 - B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig
-

09

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen für eine Somatisierungsstörung (nach ICD-10) zu?

Wählen Sie zwei Antworten! (je 1 P)

- A) Eine Somatisierungsstörung ist als eine spezifische Form der de-pressiven Störung definiert
 - B) Sie kann sich nur auf gastrointestinale oder neurologische Beschwerden beziehen
 - C) Die Körpersymptome müssen nach den diagnostischen Leitlinien mindestens 2 Jahre bestehen
 - D) Die Körpersymptome müssen nach den diagnostischen Leitlinien vor der Pubertät auftreten
 - E) Es findet sich keine ausreichende somatische Erklärung für die Symptome
-

10

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Halluzinogenen bzw. den durch Halluzinogene verursachten Störungen treffen zu?

1. Ein wichtiger Vertreter dieser Gruppe ist LSD (Lysergsäurediethylamid)
2. Es kommt üblicherweise zu keiner körperlichen Abhängigkeit
3. Zur typischen Symptomatik gehört u.a. tiefgreifende Wahrnehmungsveränderungen, Veränderungen des Denkens und Desorientiertheit
4. Nachhallzustände (Flashbacks) sind untypisch bei einer Einnahme von Halluzinogenen
5. Gefährlich sind „Horror-Trips“ oder selbstgefährdende Handlungen

(1 P)

- A) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig
 - E) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
-

11

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Bei einem 65-jährigen Patienten bemerken Sie während des Gesprächs kauende, grimassierende Bewegungen im Zungen- und Mundbereich.

Er berichtet Ihnen, dass er von seinem Arzt jahrelang mit dem Medikament Haloperidol (Haldol) behandelt worden sei.

Wählen Sie **zwei** Antworten!

(je 1 P)

- A) Es handelt sich um eine Tic-Störung
 - B) Die Medikationeneinnahme spricht für eine Epilepsie
 - C) Bei dem Patienten bestehen wahrscheinlich Spätdyskinesien
 - D) Ein Zusammenhang zwischen den Bewegungen und der Medikationeneinnahme ist äußerst unwahrscheinlich
 - E) Haloperidol wird bei psychotischen Symptomen eingesetzt
-

12

Einfachauswahl

Welche Aussage zu den Gesetzen zur Unterbringung psychisch Kranker trifft zu?

(1 P)

- A) Sie regeln die Vorgehensweise und die Rechte eines Menschen bei Einweisung in eine geschlossene psychiatrische Einrichtung gegen seinen Willen
 - B) Sie sind in ganz Deutschland identisch
 - C) Eine Unterbringung kann bei Fremdgefährdung nur durch einen Facharzt für Psychiatrie beim Gericht angeregt werden
 - D) Eine Zwangseinweisung erfolgt nur auf richterlichen Beschluss
 - E) Bei Selbstgefährdung ist eine Unterbringung nur mit Zustimmung des Betroffenen möglich
-

13

Aussagekombination

Welche der folgenden Symptome sind einer posttraumatischen Belastungsstörung zuzuordnen?

1. Dissoziation
2. Intrusion
3. Gedankenentzug
4. Vermeidungsverhalten
5. Interessenverlust

(1 P)

- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
- B) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
- C) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig

14

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Abwehrmechanismen sind:

1. Regression
2. Autosuggestion
3. Projektion
4. Verschiebung
5. Imitation

(1 P)

- A) Nur die Aussagen 1, 2, und 3 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig
-

15

Einfachauswahl

Eine 59-jährige Patientin legt seit mehreren Monaten das Fundament ihres Hauses auf ganzer Länge am Stück frei. Sie entfernt lose Steine, da dies ihrer Meinung nach den Beginn des Paradieses behindere. Der hinzugezogene Architekt warnt dringend vor dieser Maßnahme, da die Hausstatik gefährdet ist. Trotzdem unterstützt der Ehemann das Vorhaben seiner Frau vehement. Durch eine stationäre psychiatrische Behandlung der Patientin kommt es zur vorübergehenden Trennung der Ehepartner. In dieser Zeit distanziert sich der Mann deutlich von den Ideen seiner Frau.

Um welche Diagnose handelt es sich bei dem Ehemann am ehesten? (1 P)

- A) Reaktive Bindungsstörung
 - B) Schizoide Persönlichkeitsstörung
 - C) Abhängigkeitssyndrom
 - D) Induzierte wahnhaftige Störung (Folie à deux)
 - E) Beziehungswahn
-

16

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen zur Therapie von schizophrenen Patienten treffen zu?

1. Kognitives Training, wie z. B. Training der sozialen Wahrnehmung, ist sinnvoll
2. Imaginationsübungen sollten frühzeitig durchgeführt werden
3. Die Psychotherapie bei schizophrenen Patienten beinhaltet u.a. Problemanalyse, Psychoedukation, Kommunikationstraining und Problemlösetraining
4. Eine aufdeckende Psychotherapie ist Therapie der Wahl
5. Bei der Ersterkrankung sollte eine Behandlung mit Neuroleptika spätestens nach 4 Wochen beendet werden

(1 P)

- A) Nur die Aussagen 1, und 3 sind richtig

- B) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
 - E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
-

17

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Was sind wichtige Elemente der kognitiv-verhaltenstherapeutischen Behandlung einer Angststörung, wenn identifizierbare Angstauslöser vorhanden sind und der Patient Vermeidungsverhalten zeigt?

1. Reizkonfrontation
2. Vermittlung eines Erklärungsmodells
3. Psychoedukation
4. Vermeidung der Angstauslöser
5. Ermutigung des Patienten, sich in der Angst auslösenden Situation durch Aktivitäten abzulenken

(1 P)

- A) Nur die Aussage 1 ist richtig
 - B) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig
-

18

18

Welche der folgenden Aussagen zu den organischen psychischen Störungen (nach ICD-10) treffen zu?

1. Verfolgungswahn kann ein Symptom einer organischen psychischen Störung sein
2. Die Alkoholabhängigkeit zählt zu den organischen psychischen Störungen
3. Die Demenz bei HIV-Krankheit zählt zu den organischen psychischen Störungen
4. Eine internistische Abklärung ist nicht notwendig
5. Unterschiedliche körperliche Erkrankungen können die gleichen psychischen Symptome hervorrufen, d. h. die Symptome sind nicht spezifisch für die Ursache der Erkrankung

(1 P)

- A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
 - E) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
-

19

Aussagekombination

Welche der folgenden Aussagen treffen auf eine typische Anorexia nervosa (nach ICD-10) zu?

1. Ein Gewichtsverlust kann durch übertriebene körperliche Aktivität herbeigeführt sein
2. Ein Gewichtsverlust kann durch eine somatische Ursache begründet sein
3. Es liegt eine Störung des Körperschemas vor und die Betroffenen legen selbst eine zu niedrige Gewichtsschwelle fest
4. Ein Body-mass-Index (BMI) von 19,5 kg/m² ist in der Regel mit einer Anorexia nervosa in Zusammenhang zu bringen
5. Es kann zu einer endokrinen Störung kommen

(1 P)

- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig
-

20

Aussagekombination

Welche der folgenden Symptome ordnen Sie einem amnestischen Syndrom (Korsakow-Syndrom) zu?

1. Zönästesien
2. Desorientiertheit
3. Konfabulationen
4. Gedankenausbreitung
5. Merkfähigkeitsstörung

(1 P)

- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig
-

21

Einfachauswahl

Welcher Begriff umschreibt am ehesten die Diagnose „Neurasthenie“?

(1 P)

- A) Störung des Sozialverhaltens
 - B) Stimmungsschwankungen
 - C) Erschöpfungssyndrom
 - D) Angstsyndrom
 - E) Traumatisierung
-

22

Einfachauswahl

Ein 22-jähriger Mann berichtet Ihnen, außerhalb der Familienumgebung in kleinen Gruppen von dem Gedanken geplagt zu sein, von den anderen Menschen beobachtet zu werden. Er habe eine beständige Furcht, sein Auftreten sei unangemessen oder peinlich. In derartigen Gruppensituationen stehe er unter großem Stress und reagiere mit Erröten, Schwitzen und Händezittern. Daher versuche er, diese Situationen so gut wie möglich zu meiden.

Um welche Störung handelt es sich hier am ehesten?

(1 P)

- A) Anpassungsstörung
 - B) Panikstörung
 - C) Schizoide Persönlichkeitsstörung
 - D) Soziale Phobie
 - E) Zwangsstörung
-

23

Einfachauswahl

Eine 25-jährige Frau bekommt plötzlich Angstgefühle, „pfötchenartige“ Verkrampfungen der Hände und atmet schnell und flach.

Es handelt sich am ehesten um eine/einen

(1 P)

- A) Klaustrophobie
 - B) Soziophobie
 - C) Hyperventilationstetanie
 - D) Herzanfall
 - E) Lungenembolie
-

24

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

Zur Negativsymptomatik einer Schizophrenie zählen: (je 1 P)

- A) Wahn
 - B) Affektverflachung
 - C) Denkzerfahrenheit
 - D) Störung des Ich-Erlebens
 - E) Sprachverarmung
-

25

Einfachauswahl

Welche Aussage zur Bulimie (Bulimia nervosa) trifft zu?

(1 P)

- A) Bei jungen Frauen in der Adoleszenz und im jungen Erwachsenen-alter liegt die Prävalenz bei etwa 20%

- B) Bulimie-Betroffene sind meist übergewichtig
 - C) Bei lang anhaltender Symptomatik kommt es häufig zu einer Schädigung der Zähne
 - D) Im Vordergrund der Therapie stehen medikamentöse Maßnahmen (Antidepressiva)
 - E) Die Bulimie hat eine ungünstigere Prognose als die Anorexia nervosa
-

26

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Bei der Verhaltenstherapie werden folgende Techniken bzw. Prinzipien angewandt:

1. Umfassender Persönlichkeitsstrukturwandel zur Verhinderung von Lebenskrisen
2. Lerntheoretisch fundierte Modifikation des Verhaltens
3. Erkennung und Veränderung negativer Denkschemata
4. Training sozialer Kompetenz
5. Systematische Desensibilisierung

(1 P)

- A) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig
-

27

Aussagenkombination

Welche der folgenden Symptome werden zu den Ich-Störungen gezählt?

1. Gedankenentzug
2. Depersonalisation
3. Kommentierende Stimmen
4. Derealisation
5. Optische Halluzinationen

(1 P)

- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
 - B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
 - C) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
 - D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
 - E) Alle Aussagen sind richtig
-

28

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten! (je 1 P)

- A) Beginn vor dem siebten Lebensjahr
 - B) Bei nahezu allen Betroffenen heilt die Störung im Kindesalter aus
 - C) Die Symptome bestehen meist nur im Schulunterricht
 - D) In sozialen Beziehungen oft distanzloses Verhalten
 - E) Im Erwachsenenalter sind vorwiegend Frauen betroffen
-

Ihr Name:

Bitte geben Sie hier das Wort ein, das im Bild angezeigt wird. Dies dient der Spam-Abwehr.

Wenn Sie das Wort nicht lesen können, [bitte hier klicken](#).

Weiter

Zurück

Weitere Fragebögen

- [Oktober 2024](#)
- [März 2024](#)
- [Oktober 2023](#)
- [März 2023](#)
- [Oktober 2022](#)
- [März 2022](#)
- [Oktober 2021](#)
- [März 2021](#)
- [Oktober 2020](#)
- [Oktober 2019](#)
- [März 2019](#)
- [Oktober 2018](#)
- [März 2018](#)
- [Oktober 2017](#)
- [März 2017](#)
- [Oktober 2016](#)
- [März 2016](#)
- [Oktober 2015](#)
- [März 2015](#)
- [Oktober 2014](#)
- [März 2014](#)
- [Oktober 2013](#)
- [März 2013](#)
- [Oktober 2012](#)
- [März 2012](#)
- [Oktober 2011](#)
- [März 2011](#)
- [Oktober 2010](#)

- [März 2010](#)
- [Oktober 2009](#)
- [März 2009](#)
- [Oktober 2008](#)
- [März 2008](#)
- [Oktober 2007](#)
- [März 2007](#)
- [Oktober 2006](#)
- [März 2006](#)
- [Oktober 2005](#)
- [März 2005](#)
- [Oktober 2004](#)
- [März 2004](#)
- [Oktober 2003](#)
- [März 2003](#)

|